



DATENSCHUTZHINWEISE NACH ART. 13 UND 14 DSGVO

Datenschutz ist uns ein besonderes Anliegen. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten (im Folgenden „Daten“) gemäß den gesetzlichen Vorgaben und möchten dies in transparenter Weise gestalten. Daher möchten wir Ihnen mit den folgenden Datenschutzhinweisen kurz erläutern, welche Daten wir verarbeiten, und zu welchen Zwecken und auf welcher Rechtsgrundlage dies erfolgt. Zudem erhalten Sie Auskunft über Ansprechpartner*innen sowie Ihre Rechte in Zusammenhang mit der Datenverarbeitung.

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen:

Leuphana Universität Lüneburg
vertreten durch den Präsidenten
Universitätsallee 1
21335 Lüneburg

Kontaktinformationen des Datenschutzbeauftragten:

Leuphana Universität Lüneburg
- Datenschutzbeauftragter -
Universitätsallee 1
21335 Lüneburg

E-Mail: dsb@leuphana.de

ZWECKE UND RECHTSGRUNDLAGEN DER DATENVERARBEITUNG:

1. Website

Sobald Sie unsere Webseite zu rein informativen Zwecken besuchen, speichern wir von Ihnen sogenannte Log-Files. Darin werden Ihre IP-Adresse, das Datum und die Uhrzeit des Seitenzugriffs, die aufgerufene URL, die URL, die Sie zuletzt besucht haben (Referrer-URL), der von Ihnen verwendete Browser und dessen Version sowie die Version des von Ihnen genutzten Betriebssystems festgehalten. Diese Daten werden automatisiert nach 14 Tagen gelöscht.

Weiterhin speichern wir gesondert in sog. Audit-Logs die IP-Adresse, die interne Identifikation des abgerufenen Datensatzes, sowie Datum und die Uhrzeit des Zugriffs auf die Datensätze. Dies erfolgt zur Verhinderung von unberechtigten Zugriffen auf die geschützten Datenbankinhalte sowie zur Missbrauchskontrolle. Diese Daten werden automatisiert nach 180 Tagen gelöscht.

Unsere Webseite verwendet zudem Cookies. Durch den Einsatz von Cookies können den Nutzer*innen der Internetseite nutzerfreundlichere Services bereitgestellt werden, die ohne die Cookie-Setzung nicht möglich wären.

Viele Cookies enthalten eine sogenannte Cookie-ID. Eine Cookie-ID ist eine eindeutige Kennung des Cookies. Sie besteht aus einer Zeichenfolge, durch welche Webseiten und Server dem konkreten Internetbrowser



zugeordnet werden können, in dem das Cookie gespeichert wurde. Dies ermöglicht es den besuchten Webseiten und Servern, den individuellen Browser der betroffenen Person von anderen Internetbrowsern, die andere Cookies enthalten, zu unterscheiden. Ein bestimmter Internetbrowser kann über die eindeutige Cookie-ID wiedererkannt und identifiziert werden. Zweck dieser Wiedererkennung ist es, den Nutzer*innen die Verwendung unserer Internetseite zu erleichtern.

Wir setzen auf der Webseite ein Session-Cookie mit einer Session-ID, welches ein Verfolgen Ihrer aktuellen Sitzung ermöglicht, um Ihnen den Zugriff auf die Daten der zuletzt durchgeführten Sitzung zu ermöglichen. Dieses Cookie wird spätestens gelöscht, nachdem Sie unser Online-Angebot verlassen und Ihren Browser geschlossen haben.

Wir verwenden diese Daten, um Missbrauch unserer Webseite zu verhindern und Ihnen einen störungsfreien und optimalen Besuch unserer Website ermöglichen und die ausgewählten wissenschaftlichen Informationen aus unserer Datenbank darstellen zu können. Die Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung ist § 3 S.1 Nr. 1 Niedersächsisches Datenschutzgesetz (NDSG) i.V.m. Art. 6 Abs. 1 S. 1 Buchstabe e) Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) i.V.m. § 3 Abs. 1 S.1 Nr. 1 Niedersächsisches Hochschulgesetz (NHG).

2. Anlegen eines Accounts

Soweit Sie Datensätze bei unserer Datenbank einreichen oder beschränkte Inhalte von ihr abrufen möchten, benötigen Sie einen Nutzeraccount zur Identifizierung und Zuordnung, da die Datenbank in gewissen Teilen zum Schutz der enthaltenen Daten nur einer geschlossenen Benutzergruppe zugänglich gemacht werden kann. Weiterhin ist eine Identifizierung des Vertragspartners erforderlich, um Ihnen rechtlich geschützte Datensätze auch überlassen zu dürfen.

Zur Anlage eines Accounts speichern wir Ihre Kontaktdaten (Name, Vorname, E-Mail-Adresse, dienstliche Anschrift, wissenschaftliche Institution) zum Abschluss und zur Durchführung von Archivierungs- und/oder Veröffentlichungsvereinbarungen. Bei Mitteilung von Änderungen der Kontaktdaten während der Vertragslaufzeiten speichern wir diese ebenfalls für die Dauer des Vertragsverhältnisses. Soweit Sie einen Leuphana Account besitzen, können Sie sich auch mit diesem bei PubData anmelden. Wir verwenden in diesem Fall Ihre beim Accounting hinterlegten Kontaktdaten (Name, Vorname, Leuphana-Email-Adresse, dienstliche Anschrift, zugeordnete Einrichtung der Leuphana) zum Abschluss und zur Durchführung der nötigen Archivierungs- und/oder Veröffentlichungsvereinbarungen.

Diese Datenverarbeitung ist erforderlich zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die aufgrund Ihrer Anfrage erfolgen, und um den zwischen Ihnen und uns geschlossenen Vertrag anschließend erfüllen zu können. Die Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 Buchstabe b) DSGVO.

3. Einreichen von Forschungsdatensätzen

Soweit Sie einen Forschungsdatensatz zur Archivierung oder Veröffentlichung einreichen, ist es erforderlich, dass dieser Datensatz dokumentarisch aufbereitet und einer Person zugeordnet werden kann. Eine Einreichung kann daher nur nach Anlage eines Nutzeraccounts zur Zuordnung vorgenommen werden. Folgende weitere Datenkategorien verarbeiten wir bei Einreichung:

- Titel des Datensatzes und der Datenkollektion
- Name, Vorname der einreichenden, verantwortlichen Person, Rolle im Projekt, ORCID-iD



- Art des Datensatzes
- Sprache

Folgende optionale Angaben zum Datensatz verarbeiten wir, soweit Sie diese angeben:

- Formale Angaben zum Datensatzes (z.B. Projekttitel, zeitliche Angaben zum Projekt, Förderungsinformationen etc.)
- Inhaltlich-methodische Beschreibungen zum Datensatz (z.B. Datenbeschreibung, Erhebungsmethode, Forschungsdesign, Ort, Zeitraum etc.)
- Beteiligte Personen (Vorname, Name, ORCID-iD, Institution, Rolle etc.) und Institutionen

Nach Einreichung überprüfen wir Ihren Datensatz auf Übereinstimmung mit unserer PubData Collection-Policy Forschungsdaten und ergänzen gegebenenfalls Ihre übermittelten Metadaten so, dass die Auffindbarkeit der Datensätze gemäß guter wissenschaftlicher Praxis gewährleistet ist.

Die Rechtsgrundlage für diese Verarbeitungen ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 Buchstabe b) DSGVO.

Soweit Sie Forschungsdatensätze eingereicht haben und diese zur Aufnahme in PubData ausreichend beschrieben und rechtlich, technisch und formal geeignet sind, veröffentlichen wir auf unserer Seite die oben angegebene Metadaten zu dem eingereichten Datensatz.

Die Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung ist § 3 S. 1 Nr. 1 NDSG, Art. 6 Abs. 1 S. 1 Buchstabe e), Abs. 2 und 3 DSGVO iVm. § 3 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 Niedersächsisches Hochschulgesetz (NHG) i.V.m. § 3 Abs. 1 Satz 2 der Richtlinie der Leuphana Universität Lüneburg zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis und zum Verfahren zum Umgang mit wissenschaftlichem Fehlverhalten.

Beachten Sie, dass Sie für die Veröffentlichung von personenbezogenen (Meta-) Daten der am Forschungsprojekt beteiligten Forscher*innen, die Sie uns übermitteln, eine entsprechende Rechtsgrundlage nachweisen können müssen. Daten ohne Nachweis einer tauglichen Rechtsgrundlage können von uns abgelehnt werden.

Im Zuge der Veröffentlichung der Metadaten werden die genannten Metadaten auch beim Anbieter DataCite - International Data Citation Initiative e.V., Welfengarten 1 B, 30167 Hannover zum Zwecke der dortigen Registrierung hinterlegt. Außerdem werden die Metadaten an ausgewählte wissenschaftliche Suchmaschinenetzwerke, Nachweissysteme und Metakataloge zum Zwecke der besseren Sichtbarkeit und Auffindbarkeit über Metadatenchnittstellen gezielt übermittelt und dort veröffentlicht. Die Verarbeitungen erfolgen in eigener datenschutzrechtlicher Verantwortlichkeit der jeweiligen Anbieter. Auf Anfrage können Sie eine entsprechende Auflistung der betreffenden Plattformen und Systeme erhalten.

Die Rechtsgrundlage für diese vertragsgemäße Weitergabe ist ebenfalls Art. 6 Abs. 1 S. 1 Buchstabe b) DSGVO.

4. Archivierung

Datensätze, die Sie uns nach Abschluss der PubData Archivierungsvereinbarung Forschungsdaten übertragen haben, speichern wir gemäß unserer Leuphana Archivierungsrichtlinie Forschungsdaten zusammen mit den zugeordneten Metadaten unter Verknüpfung mit Ihrem Nutzeraccount zur Aufbewahrung.



Die Archivierungsinfrastruktur dient primär der digitalen Archivierung von Forschungsergebnissen zur Ermöglichung einer Überprüfbarkeit von Forschungsergebnissen. Die Datenübertragung erfolgt mit Transportverschlüsselung, die Datenspeicherung unter Einbindung voll umfassenden Verzeichnis- und Dateischutzes.

Für schützenswerte Dateien (insbesondere Datensätze mit personenbezogenen Daten) werden zusätzlich Verschlüsselungsverfahren genutzt. Das MIZ sorgt dabei in einem standardisierten Verfahren für die Verschlüsselung und die getrennte, sichere Aufbewahrung und Administration des entsprechenden Schlüssels.

Auf das digitale Archivierungs- und Speichersystem der Leuphana wird der Zugriff nur explizit mit der digitalen Archivierung betrauten Personen des MIZ im Direktzugriff gewährt. Das Archiv ist also vor unbefugtem Zugriff von außen geschützt. Jeder anderweitige Zugriff und ggf. die Entschlüsselung bestimmter Daten erfolgt nur im Ausnahmefall, und zwar nur nach Prüfung durch das MIZ, bei vorliegender rechtlicher Erlaubnis und Autorisierung durch die jeweiligen Einliefernden. Die Aufbewahrung erfolgt gemäß den Leitlinien zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis für 10 Jahre ab Einlieferung. Eine längere Aufbewahrung muss gesondert vereinbart und bestimmt werden. Die Verarbeitung ist zur Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen aus der PubData Archivierungsvereinbarung Forschungsdaten erforderlich. Die Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 Buchstabe b) DSGVO.

5. Veröffentlichung

Bei Beauftragung und Vereinbarkeit mit unserer PubData Collection-Policy Forschungsdaten, veröffentlichen wir von Ihnen eingereichte Datensätze. Das bedeutet, die Daten sind nicht nur für einen begrenzten Nutzerkreis nach einer Registrierung und Überprüfung einsehbar, sondern öffentlich im Internet für jeden abrufbar. Aufgrund der datenschutzrechtlichen Zweckbindung ist dies nicht möglich, soweit Ihr Datensatz personenbezogene Daten enthält. Der Zugriff auf solche Datensätze wird Dritten nur über eine Datenanfrage (Ziffer 6.) gewährt.

Die Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 Buchstabe b) DSGVO.

6. Datenanfrage

Wenn Sie einen Zugriffsschutz vergeben oder wenn es rechtlich notwendig ist, können Datensätze nur nach einer Prüfung an anfragende Nutzer*innen herausgegeben werden. Das ist insbesondere der Fall, wenn die Datensätze personenbezogene Daten von untersuchten Betroffenen des angefragten Datensatzes enthalten, da sie der datenschutzrechtlichen Zweckbindung unterliegen. Sie können über einen angelegten Nutzeraccount eine Anfrage zur Zugangsgewährung zu derart geschützten Datensätzen anfragen. Zur Prüfung des legitimen Zwecks und der Vereinbarkeit mit dem Datensatz zugrundeliegenden Rechtsgrundlagen verarbeiten wir neben Ihrer E-Mail-Adresse und Ihren Nutzerdaten auch die Angaben zum Zweck Ihrer Anfrage. Bei Gewährung einer Datenherausgabe speichern wir die Informationen zusammen mit dem Zeitpunkt der Freigabe, um Datenempfänger*innen nachvollziehen zu können und unseren Auskunftspflichten nachkommen zu können. Diese Datenverarbeitung ist erforderlich, um unseren Verpflichtungen gegenüber den Datengeber*innen und den Betroffenen nachzukommen und diesen dem Risiko angemessenes Schutzniveau gewährleisten zu können.

Die Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung ist § 3 S. 1 Nr. 1 NDSG, Art. 6 Abs. 1 S. 1 Buchstabe c) DSGVO i.V.m. Art 32 Abs. 1 DSGVO und Art 12 Abs. 3 Satz 1 DSGVO.

**Allgemeine Informationen:**

Sollten wir Ihre Daten nicht unmittelbar von Ihnen erhalten haben, wurden sie uns vom Accounting der Leuphana übermittelt.

Auch wenn Sie von Ihren unten stehenden Rechten keinen Gebrauch machen, werden die mit Forschungsdatensätzen verknüpften Daten bei uns für die Dauer von 10 Jahren gemäß der Leitlinien zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis und im Übrigen nur so lange gespeichert, wie es für die oben genannten Zwecke erforderlich ist. Das gilt nicht, sofern abweichend davon ein längerer Speicher- oder Aufbewahrungszeitraum gesetzlich vorgeschrieben oder für die Rechtsdurchsetzung innerhalb der gesetzlichen Verjährungsfristen erforderlich ist. Sofern Daten lediglich noch zu den vorgenannten Zwecken aufbewahrt werden, ist der Datenzugriff auf das dafür nötige Maß beschränkt.

Wir behalten Ihre Daten grundsätzlich für uns und stellen sie nur denjenigen Mitarbeitenden zur Verfügung, die sie für ihre Tätigkeit im Rahmen der Aufgabenerfüllung benötigen. Dies gilt nicht, wenn wir gesetzlich zu einer Weitergabe verpflichtet sind, oder wir im Wege der Vertragserfüllung Daten für einen unbestimmten Personenkreis veröffentlichen.

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die Bereitstellung Ihrer Daten für den Abschluss und die Erfüllung des Veröffentlichungs- und/oder Archivierungsvertrags erforderlich ist. Sofern Sie Ihre Daten nicht bereitstellen, hat dies für Sie zur Folge, dass die Vertragserfüllung verhindert wird, was weitere gesetzliche und vertragliche Ansprüche nach sich ziehen kann, oder zur Folge, dass der Vertrag nicht geschlossen werden kann.

Der Vollständigkeit halber möchten wir Sie darüber informieren, dass sich aus einem zustande gekommenen, aber nicht durchführbaren Vertragsverhältnis weitere zivilrechtliche Folgen ergeben können.

Eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling i.S.d. Art. 22 Abs. 1 und 4 DSGVO findet nicht statt.

Ihr Recht auf Widerspruch gem. Art. 21 DSGVO:

In Bezug auf die Veröffentlichung von Metadaten (siehe Ziffer 3.) haben Sie das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen.

In diesem Fall verarbeiten wir diese Daten nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige, Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegende Gründe für die Verarbeitung nachweisen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

**Ihre weiteren Rechte:**

Sie haben das Recht, von uns Auskunft über die Verarbeitung Sie betreffender Daten zu verlangen. Dieses Auskunftsrecht umfasst neben einer Kopie der Daten auch die Zwecke der Datenverarbeitung, die Datenempfänger sowie die Speicherdauer.

Sollten unrichtige Daten verarbeitet werden, können Sie von uns unverzüglich die Berichtigung dieser Daten verlangen. Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen nach Art. 17 bzw. 18 DSGVO vor, steht Ihnen zudem grundsätzlich das Recht auf unverzügliche Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung der Daten zu. Bitte beachten Sie, dass eine eingeschränkte Verarbeitung der Daten unter Umständen nicht möglich ist.

Des Weiteren können Sie unter den Voraussetzungen des Art. 20 DSGVO von Ihrem Recht auf Datenübertragbarkeit Gebrauch machen.

Zur Ausübung Ihrer oben genannten Rechte wenden Sie sich bitte an:

Leuphana Universität Lüneburg
Martin Bilz
Universitätsallee 1,
21335 Lüneburg
E-Mail: martin.bilz@leuphana.de

Bei weiteren Fragen berät Sie gerne unser Datenschutzbeauftragter.

Mit datenschutzrechtlichen Beschwerden wenden Sie sich bitte an eine Datenschutzbehörde Ihrer Wahl. Unmittelbar für die Leuphana Universität Lüneburg zuständig ist:

Die Landesbeauftragte für den
Datenschutz Niedersachsen
Prinzenstraße 5
30159 Hannover.

E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de

Die im Dokument referenzierten Leuphana-Richtlinien und Policies befinden sich im Downloadbereich auf der [Leitlinienseite von PubData](#).